

Rehna, Ortsteil Gletzow, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute ist Gletzow ein Ortsteil der Stadt Rehna
im Landkreis Nordwestmecklenburg,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Gletzow:

Eine Frau und ein Mann.

Beide Personen starben auf dem Scheiterhaufen.

- 1668 Anna Möller. Verbrannt
Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.
(Moeller, Katrin, Dass Willkür über Recht ginge,
S. 118, 280. 302f.)
- 1669 Hans Strohkark (oder Stroharken). Verbrannt
Unter mehrfacher Folter gestand der Mann
die Ausübung von Schadenszauber.
Der geständige Beschuldigte starb auf
dem Scheiterhaufen.
(Moeller, Katrin, Das Willkür über Recht ginge,
S. 52, 116, 181, 304, 312)

Quelle:

- Moeller, Katrin:
Dass Willkür über Recht ginge.
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.
Kontakt:
Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286
email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".
Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.
Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com